

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

## über die Sitzung des Gemeinderates Thießen

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Mittwoch, 25.08.2010</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Gemeindehaus Luko, Dorfstraße 6,

---

### Anwesend waren:

#### Bürgermeister

Bürgermeister Günther Lutze

#### 1. stellv. Bürgermeister

Herr Klaus Lutze

#### 2. stellv. Bürgermeister

Herr Ralph Stukowski

#### Gemeinderat

Herr Heiko Bittner

ab 19.55 Uhr

Frau Gudrun Fräßdorf

Frau Waltraut Knöfler

Herr Hans-Dieter Müller

Frau Christel Schneidewind

Herr Mathias Thiebe

Frau Maria Bollmann

OR Luko

Herr Christian Staritz

OR Luko

### Es fehlten:

#### Gemeinderat

Herr Tobias Fricke

entschuldigt

Herr Erik Goebel

entschuldigt

Herr Frank Metzner

entschuldigt OR Luko

### Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

### Gäste:

1

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

## Protokoll:

### 1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und Ortschaftsräte von Luko sowie die Gäste. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und machte auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Herr Müller stellte folgenden Antrag zur Änderung der Tagesordnung. Er beantragte, dass der Tagesordnungspunkt 4 „Vereinbarung zur Abstandsflächenregelung“ von der Tagesordnung gestrichen und somit nicht behandelt wird. Herr Müller gab für diese Antragstellung eine schriftliche Begründung ab, die der Niederschrift beigelegt werden sollte. Er verwies auf fehlende Angaben in der Vereinbarung und das bisher die vorgelegten Flächen noch gar nicht für die Windenergienutzung durch die regionale Entwicklungsplanung der Plangemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg ausgewiesen wurden. Er hielt einen Abschluss von Vereinbarungen mit der Firma für zu verfrüht und machte deutlich, dass die Gemeinde bei einer Zustimmung zu den Vereinbarungen ein positives Signal setzt für die Windkraftanlagen.

Frau Knöfler und die Mehrheit des Rates befürworteten diesen Antrag.

Der Bürgermeister erläuterte, dass die Firma sich vorerst die Grundstücksrechte sichern wolle, falls es zu der Ausweisung der Flächen für Windkraftanlagen käme. Er verwies die Räte auf umfangreiche Unterlagen, die er den Räten vorlegen könne. Aus denen gehe hervor, dass alle gesetzlichen Vorschriften eingehalten wurden. Der BM machte deutlich, dass die Gemeinde oder auch die Stadt nur wenig dagegen unternehmen können, wenn die Ausweisung der Flächen für Windenergie erfolgt. Durch die Firma könnte die Gemeinde zusätzliche Einnahmen erzielen und jedes Jahr eine beträchtliche Summe an Gewerbesteuer einnehmen.

Herr Müller wies nochmals darauf hin, dass bei einer Zustimmung zu den Abstandsregelungen die Firma ein leichtes Spiel für die Errichtung der Windenergieanlagen hätte, da die Gemeinde ja bereits ihr Einverständnis signalisiert hat.

Abstimmung über den Antrag von Herrn Müller – Streichung im nichtöffentlichen Teil TOP 4 – Vereinbarung Abstandsflächen

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 0 Enthaltungen

Der Antrag wurde somit angenommen (schriftliche Begründung zum Protokoll).

Der Bürgermeister stellte ebenfalls einen Antrag zur vorliegenden Tagesordnung. Er beantragte, den TOP 7 „Auswirkungen des 2. Begleitgesetzes zur Gemeindegebietsreform von der Tagesordnung zu nehmen, da er noch einmal genau prüfen wolle, ob der Ortschaftsrat Luko nach der Eingemeindung einfach nicht mehr existent sei. Der Bürgermeister hielt es für moralisch nicht vertretbar, da der Ortschaftsrat ein gewähltes Gremium sei.

Er möchte die Mitglieder des Ortschaftsrates Luko nach Klärung des Sachverhaltes in einem würdigen Rahmen verabschieden.

Herr Bittner erscheint um 19.55 Uhr zur Gemeinderatssitzung.

Die Ratsmitglieder diskutieren über das 2. Begleitgesetz und merken an, dass der Ortschaftsrat nicht umfangreich über die Auswirkungen des Gesetzes informiert wurde.

Es gab den Hinweis, dass alle Gemeinderäte eine Kopie des 2. Begleitgesetzes erhalten haben, in dem im § 7 Ortschaftsverfassung unter Absatz 1 und 2 eindeutig beschrieben wurde, welche Möglichkeiten es gibt. Da die Gemeinde den Beschluss zur Einführung einer Ortschaftsverfassung nach § 86 GO LSA gefasst hat, bilden die jetzigen Gemeinderäte den Ortschaftsrat. Das gleiche gilt auch für den Bürgermeister.

Frau Knöfler merkte in diesem Zusammenhang an, dass sich der ehemalige Ortschaftsrat Luko vor einer Sitzung des OR Thießen vorab treffen werde, um bestimmte Informationen auszutauschen. Der Bürgermeister bot den drei Ortschaftsräten von Luko an, diese zu jeder Ortschaftsratsitzung von Thießen als sachkundige Bürger einzuladen.

Abstimmung über den Antrag vom Bürgermeister G. Lutze  
– Streichung im öffentlichen Teil TOP 7 – Auswirkungen des 2. Begleitgesetzes zur Gemeindegebietsreform  
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimme 1 Enthaltungen  
Der Antrag wurde somit angenommen.

Die Gemeinderäte stimmten der geänderten Tagesordnung zu.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	9	0	9	0	0

**2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

**3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 11.08.2010**

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 11.08.2010 wurde von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	9	0	8	0	1

**4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**

Der Bürgermeister gab die Abstimmungsergebnisse der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung bekannt.

## 5. **Einwohnerfragestunde**

Herr Bollmann forderte den Gemeinderat auf, ein eindeutiges Statement in Bezug auf die Errichtung von Windenergieanlagen gegenüber der Stadt Coswig (Anhalt) abzugeben.

Herr Müller regte die Gründung einer Bürgerinitiative an. Dies sollte bereits vor einer Entscheidung der regionalen Entwicklungsplanung erfolgen, um so die Standpunkte der Bürger in Luko und Thießen berücksichtigen zu können.

Frau Knöfler schien unschlüssig darüber, ob es die richtige Entscheidung war, die Beschlussvorlage zu den Vereinbarungen für die Abstandsflächen von der Tagesordnung zu nehmen. Vielleicht wäre es besser gewesen, diese Vereinbarungen abzulehnen, um so eine erste Stellungnahme gegenüber dem Betreiber abzugeben.

Der Bürgermeister erläuterte noch einmal die durchaus nachvollziehbare Vorgehensweise des Betreibers von Windenergieanlagen und die zukünftige Prozedere, falls die besagten Flächen für die Windenergiegewinnung ausgewiesen werden.

1. Planentwurf Regionaler Entwicklungsplan wird ausgelegt
2. Träger öffentlicher Belange (TÖB) werden am Planentwurf beteiligt  
Bürger können ebenfalls zu den Planungen Stellung nehmen
3. Danach erfolgt die Abwägung der Hinweise und Bedenken der TÖB
4. Beschlussfassung des regionalen Entwicklungsplanes

## 6. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Mitteilungen des Bürgermeisters

BPW

Die Gerichtsverhandlung fand am 24.08.2010 statt. Dem Antrag des RA der Gemeinde Thießen die Klage nicht zuzulassen, wurde gefolgt. Somit kommt es zu keiner Verhandlung. Allerdings ist es noch unklar, ob die Gemeinde Thießen die RA-Kosten vom Kläger zurückerstattet bekommt (Kosten ca. 4-5 T€).

Frau Knöfler teilte mit, dass Frau Teichelmann sich beschwert hat, dass die neuen Waldeigentümer ihre Muttererde auf das angrenzende Grundstück von Teichelmanns schieben. Der Bürgermeister schlug vor, dass die beiden Grundstückseigentümer ein klärendes Gespräch führen sollten. Anderenfalls wäre eine Grenzfeststellung zu beantragen oder einen genauen Ausdruck aus den Katasterunterlagen, um die Grundstücksgrenzen eindeutig zuordnen zu können.

Der Bürgermeister beendete um 20.25 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 31.08.2010

Lutze  
Bürgermeister

Mergenthaler  
Protokollantin